

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 62 (1989)

Heft: 3

Artikel: 73. Schweizer Mustermesse 1989

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519442>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



73. Schweizer Mustermesse 1989

Vom 4. bis 13. März 1989 öffnet zum 73. Mal die Schweizer Mustermesse – kurz Muba – in Basel ihre Tore. Zusammen mit der Muba 89 findet wiederum die Natura, Ausstellung für gesunde Lebensweise, statt, die in diesem Jahr das Jubiläum ihrer zehnten Durchführung feiern kann.

Rund 2'000 Aussteller präsentieren an der Muba 89 und der Natura 89 auf über 65'000 m² Netto-Standfläche ihr vielfältiges Produkte- und Dienstleistungsangebot. Wohnen, Freizeit, Ernährung und Gesundheit, Mode, Technik und Kommunikation sind die Hauptthemen der Muba 89.

Rund zwei Dutzend Sonderschauen und die Präsentation von zwölf Handelspartnern sowie verschiedene Begleitveranstaltungen werden zudem mit ihrer Fülle von Informationen das Interesse der Besucher auf sich ziehen. Die Muba 89 wird also einmal mehr über ihr primäres Ziel hinaus, nämlich Güter und Dienstleistungen für den täglichen Bedarf anzubieten, Problemlösungen für Mensch, Gesellschaft und Wirtschaft aufzeigen.

Das Themenspektrum der Sonderschauen an der Muba 89 präsentiert sich so vielfältig wie das Angebot der Muba selbst. Neue Sonderschauen befassen sich mit den Themen «Der Weg ins unendlich Kleine – Analytik», «Holz – Energie – Holz», «Strom sparen – Heizenergie sparen»

und mit physikalischen Phänomenen unter dem Titel «Spick-Experimenta».

Bei den Handelspartnern wird sicher die Beteiligung der UdSSR das spezielle Interesse der Besucher auf sich ziehen. Erstmals an der Muba präsentiert sich die Deutsche Demokratische Republik.

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm umrahmt die Muba 89. Neben den traditionellen Anlässen wie «Tag der Medien» (4. März), «Offizieller Tag» (7. März) und «Tag der Frau» (8. März) werden der «Handelspartnertag» (6. März) und das neu geschaffene «Europa-Forum» (9. März) über Fragen der Beziehungen der Schweiz zur EG Schwerpunkte setzen.

Alles für eine gesündere Lebensweise zeigt die Natura 89, die seit 1984 in die Muba integriert ist. Sie umfasst die Themen Ernährung, Heilen, Sport und Fitness, Kosmetik, Umwelt, Bauen und Haushalt sowie Garten. Verschiedene Sonderschauen ergänzen das Informationsangebot an der Natura 89.

Muba 89: Das Muba-Kombi kommt wieder

Das bewährte und beliebte Muba-Kombi gibt es zur 73. Schweizer Mustermesse vom 4. bis 13. März 1989. Damit können die Besucher für wenig Geld mit dem öffentlichen Verkehrsmittel nach Basel fahren, hier Tram oder Bus benutzen und mit der gleichen Karte die Messe besuchen und wieder nach Hause zurückkehren.

Das Muba-Kombi, ein Angebot von SBB, PTT, den meisten Privatbahnen, den Basler Verkehrsbetrieben und der Schweizer Mustermesse, besteht seit 1987. Für 1989 gilt allerdings eine neue Formel: Wer weiter fährt, zahlt etwas mehr, wer weniger weit reist, entsprechend weniger: gestaffelte Preise aus 14 verschiedenen Distanzonen der Schweiz nach Basel. Zudem gibt es

vier Arten von Muba-Kombi-Billetts, ganzer Preis und Fahrpreis mit dem Halbp reis-Abonnement, und dies wiederum – neu für ein Messebillet – in erster und zweiter Klasse. Eine weitere Neuheit sind Zweitage-Muba-Kombis für Tarif-Kilometerzonen, die weit von Basel entfernt sind.

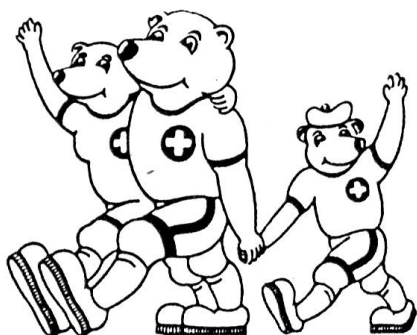
Das Muba-Kombi – Bus-Bahn-Tram- und Messe-Billett – gilt von allen Stationen in der ganzen Schweiz während den zehn Basler Messetagen. Das hat schon in den letzten Jahren der Kombi-Karte zu grosser Nachfrage verholfen; viele Messebesucher von ausserhalb der Region Basel haben sich für die Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehrsmittel entschieden und so

einen Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Basel und die Schweizer Mustermesse hoffen, dass 1989 noch mehr Besucher mit Bahn und Tram zur Frühjahrsmesse anreisen. Einfacher, bequemer und sorgenfreier geht es nicht mehr; gerade in Gruppen können alle den Messebesuch fröhlich geniessen, ohne an die ermüdende Heimfahrt mit dem Auto denken zu müssen.

Termine

9.–19. März	Internationaler Automobilsalon	Genf
11. März	OVOG-Ausbildungstag *	Raum Kloten
11./12. März	UOV Obersimmental: Winter-Gebirgsskilauf	Lenk i. S.
15.–18. März	LOGIC 89 – Die Computer-Schau	Bern
17.–19. März	Winter-Armeemeisterschaften	Andermatt
19. März	St. Galler Waffenlauf	St. Gallen
2. April	Neuenburger Waffenlauf	Neuenburg
6./7. April	UOV Stadt Bern: 25. Berner Zwei-Abend-Marsch	Bern
15. April	UOV Zug: 21. Marsch um den Zugersee	Zug
16. April	Zürcher Waffenlauf	Zürich-Forch
21. April–1. Mai	BEA 89	Bern
22./23. April	71. Delegiertenversammlung des SFV	Bellinzona-Ascona
22./23. April	100 Jahre Unteroffiziers-Gesellschaft (UOG) Waffenschau im Albisgüetli	Zürich
22./23. April	UOV Spiez: 21. General-Guisan-Marsch	Spiez
30. April	Hans-Roth-Waffenlauf	Wiedlisbach
6./7. Mai	Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch	Bern

* Detailprogramm siehe Februar-Nummer



30. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch

Am Wochenende des 6./7. Mai findet in und um Bern der 30. Schweizerische Zwei-Tage-Marsch statt. Teilnahmeberechtigt ist wie üblich jedermann; die Marschstrecke beträgt je nach Kategorie 2 x 20, 2 x 30 oder 2 x 40 km. Das Startgeld beträgt für über 19jährige Fr. 20.–, für unter 18jährige Fr. 15.–; Kinder im Vorschulalter marschieren gratis. Anmeldung mit Einzahlungsschein, der beim OK Zwei-Tage-Marsch, Postfach, 3001 Bern oder über Telefon 031 51 08 08 (Alibiphon) angefordert werden kann.